



# Nordrhein-Westfälischer Appell für mehr Krankenhauspersonal

**Im Krankenhaus fehlt Personal. Die Versorgung ist in Gefahr. Patient\*innen und Angehörige leiden darunter. Die Beschäftigten haben ihre Belastungsgrenzen längst überschritten.**

**Die Gewerkschaft ver.di hat angekündigt, in den Krankenhäusern für Entlastung einzutreten. Das findet unsere Unterstützung.**

Nach Berechnungen der Gewerkschaft fehlen in Nordrhein-Westfalens Krankenhäusern 35.000 Stellen. Das ist jeder 5. Arbeitsplatz im Krankenhaus.

Schlechte Arbeitsbedingungen sind die Folge. Die Beschäftigten, die arbeiten, damit wir gesund werden können, werden selbst krank.

In Deutschland ist im Tagdienst eine Pflegekraft für zehn Patient\*innen verantwortlich. In England sind es acht, in den Niederlanden fünf und in Norwegen vier (RN4Cast-Studie). Die Studie belegt auch, dass mit jedem zusätzlich zu betreuenden Patienten das Sterberisiko um sieben Prozent steigt.

Hygienemangel in Krankenhäusern hat dramatische Folgen. Rund 30.000 Menschen sterben in Deutschland jährlich an Krankenhauskeimen. Die Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene geht davon aus, dass

mehr als ein Drittel davon durch ein einfaches Mittel vermeidbar sei: mehr Reinigungspersonal in unseren Krankenhäusern (DGKH, 2014).

Die Patient\*innen und ihre Angehörigen sind die Leidtragenden dieser Entwicklung. Jede und jeder von uns kann jederzeit in die Situation kommen, in der wir auf professionelle Hilfe und Unterstützung angewiesen sind.

Wir brauchen eine besser Krankenhausversorgung ohne Gesundheitsschäden für die Beschäftigten. Wir brauchen mehr qualifiziertes Personal im Krankenhaus. Wir erwarten, dass der Personalnotstand bekämpft wird. Wir brauchen jetzt eine gesetzliche Personalbemessung. Wenn die nicht kommt, muss die Gewerkschaft ver.di mit konkreten Schritten in den Betrieben den Anfang für Entlastung machen.

Wir unterstützen mit diesem Appell die gewerkschaftliche Bewegung und fordern die Politik zum Handeln für eine gesetzliche Personalbemessung bei ausreichender Refinanzierung auf.

**Auch ich unterstütze den Nordrhein-Westfälischen Appell für mehr Krankenhauspersonal!**

Die gesammelten Unterschriften werden an den Bundesgesundheitsminister übergeben. Bitte senden an: ver.di NRW, FB 3, Karlstraße 123-127, 40210 Düsseldorf oder per Fax an 0211 / 61 82 44 63 oder mailen an fb3.nrw@verdi.de

**Name, Vorname**

**Anschrift**

**Unterschrift**

1 \_\_\_\_\_

2 \_\_\_\_\_

3 \_\_\_\_\_

4 \_\_\_\_\_

5 \_\_\_\_\_

## Auch ich unterstütze den Nordrhein-Westfälischen Appell für mehr Krankenhauspersonal!

Die gesammelten Unterschriften werden an den Bundesgesundheitsminister übergeben. Bitte senden an: ver.di NRW, FB 3, Karlstraße 123-127, 40210 Düsseldorf oder per Fax an 0211 / 61 82 44 63 oder mailen an fb3.nrw@verdi.de

Name, Vorname

Anschrift

Unterschrift

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

**[www.klinikpersonal-entlasten.verdi.de](http://www.klinikpersonal-entlasten.verdi.de)**  
**[www.facebook.com/verdi-Krankenhausnetz-NRW](https://www.facebook.com/verdi-Krankenhausnetz-NRW)**